Presseinformation

29. September 2010

Zum Tag des Kaffees am 1. Oktober

Pernkopf empfiehlt fair gehandelten Kaffee aus biologischem Anbau

„Biologisch, fair gehandelter Kaffee wird ohne Einsatz von Herbiziden, synthetischen Pestiziden, Mineraldünger und Gentechnik produziert", sagt Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zum „Tag des Kaffees", der am Freitag, 1. Oktober, in ganz Österreich über die Bühne geht. Jeder Niederösterreicher konsumiert im Durchschnitt acht Kilogramm Kaffee oder 162 Liter im Jahr. Das entspricht 2,6 Tassen täglich. Kaffe ist hierzulande nach Wasser das zweitbeliebteste Getränk.

Pernkopf verweist auch darauf, dass die „Fair Trade" Idee - ausgehend vom Klimabündnisbeitritt des Landes Niederösterreich vor über 16 Jahren und vor allem nach dem Beschluss des NÖ Landtages vom 18. November 2003 zur „Förderung fair gehandelter Produkte in Niederösterreich" - zu einem Schwerpunkt der niederösterreichischen Entwicklungspolitik geworden ist.

Vor allem in den letzten Jahren ist ein Paket von Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit sowie im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens umgesetzt worden. Dazu gehört eine forcierte Öffentlichkeitsarbeit und die Beteiligung am internationalen Projekt „Faire Wochen" in verschiedenen Regionen des Landes und nicht zuletzt die über 20 NÖ „Fair Trade"-Gemeinden, wo der Genuss von fair gehandeltem Kaffee in zahlreichen Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Gastronomiebetrieben und gemeindeeigenen Institutionen im Vordergrund steht. Zudem gibt es verschiedene Ausstellungen zum Thema „Fair Trade" für Schulen in Verbindung mit Lehrer-Seminaren, führt der Landesrat aus.

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, e-mail klaus.luif@noel.gv.at. Telefon 02742/9005-12705.

E-Mail: presse@noel.gv.at